

# Wiederaufforstung in Wapuli

KP 2150/Ghana



Die Wiederaufforstung durch die Jugendlichen ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.

**An vielen Schulen der Evangelisch-Presbyterianischen Kirche in Ghana sind schon Eco-Clubs, in denen sich Kinder und Jugendliche mit Klimawandel und Klimaschutz befassen, gegründet worden. Jetzt soll das Programm nach Wapuli ausgeweitet werden.**

Eine der Hauptursachen für den Klimawandel ist der hohe CO<sub>2</sub>-Ausstoß der Länder in der nördlichen Hemisphäre. Die Länder im Süden haben daran nur einen relativ kleinen Anteil. Trotzdem sind sie es, die am meisten unter den Auswirkungen leiden. Der Anstieg der Temperaturen wird nach aktuellen Schätzungen doppelt so hoch wie bei uns ausfallen und somit auch stärkere Folgen haben.

Der überwiegende Teil der Bevölkerung in den südlichen Ländern lebt von der Landwirtschaft und ist somit von Dürren oder Überschwemmungen besonders betroffen. Die Einkommen sind allgemein niedrig, und nur wenige haben Ersparnisse. Versicherungen gibt es kaum. Schäden durch Unwetter können schnell den Ruin einer Familie bedeuten.

Trotzdem lassen sich die Jugendlichen in Ghana nicht entmutigen. In Eco-Clubs setzen sie sich aktiv für Klimagerechtigkeit ein. Die Schülerinnen und Schüler engagieren sich gemeinsam lokal und ganz konkret für Klimaschutz, indem sie Bäume pflanzen und pflegen. Sie legen Brandschneisen an und befestigen Ufer durch Anpflanzungen,

halten Schulhof und Umgebung von Plastikmüll frei, ziehen Setzlinge und upcyceln. Dabei kümmern sie sich sowohl um Klima- als auch um Umweltschutz: Sind in ihrem Dorf fast alle Bäume gefällt, dann werden neue gepflanzt. Sind Hygiene und Gesundheit durch Müll bedroht, wird eine Reinigungsaktion organisiert. Im Jahr 2020 wurde schnell und flexibel auf Covid-19 reagiert. Unter Einhaltung aller Abstandsregeln wurden Informationen zum Corona-Virus und zum Schutz gegen eine Infektion vermittelt.

Auch in Wapuli, einem kleinen Ort im Norden Ghanas, sollen Eco-Clubs gegründet werden. Dort unterhält die Evangelische Kirche schon lange eine Gesundheitsstation, sie hat auch eine Grundschule neu gegründet. Da die Kinder an dieser Schule noch zu jung für Eco-Clubs sind, ist geplant, zwei Clubs aus Mitgliedern der Frauengruppe und aus Jugendlichen der Kindergottes-Gruppe der Evangelischen Gemeinde zu bilden. Ein Mitarbeiter der Entwicklungsabteilung der Kirche wird regelmäßig die Clubs besuchen, sie ausbilden und betreuen. Dringend werden auch Gartengeräte für die Baumpflanzungen sowie Setzlinge gebraucht.

## Projekt:

Gründung und Betreuung von zwei Eco-Clubs

## Ort/Region:

Wapuli/Upper Northern Presbytery

## Durchführung:

Entwicklungsabteilung der Evangelischen Kirche

## Kostenübersicht:

Ausbildung: **EUR 1.180,-**

Baumpflanzung: **EUR 1.700,-**

Gartengeräte: **EUR 770,-**

Brandschutzmaßnahmen: **EUR 730,-**

Projektdurchführung und -begleitung: **EUR 220,-**

**Gesamt: EUR 4.600,-**